

Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuß und OBR Unkelbach am 15.09.  
Aussprache zum Hochwasserschutzkonzept Unkelbach

Antrag der Grünen Fraktion:

Zunächst vielen Dank an die Stadtverwaltung, dass das Hochwasserschutzkonzept von 2018 nun online verfügbar ist. Das erleichtert die Diskussion auf Augenhöhe.

In diesem Konzept sind 18 bauliche Maßnahmen mit einem Zeitplan zur Umsetzung versehen. Der Umsetzungsstand und die Entscheidung darüber, welche Maßnahmen umgesetzt werden sollen, ist unserer Fraktion nicht bekannt. Es ist für uns nicht nachvollziehbar, warum gerade die Maßnahme zur Bachbetтанhebung als eine von 18 Maßnahmen vor Fertigstellung des Abflussmodells umgesetzt werden sollte.

Wir können und wollen hier nicht über die Sinnhaftigkeit einer Einzelmaßnahme entscheiden. Dafür sind die Fachleute zuständig. Wir möchten aber gerne zurück zu einem geregelten und transparenten Planungsprozess.

Und dieser sieht nach unserer Auffassung die folgenden Schritte vor:

- 1) Eine umfassende Bestandsaufnahme (siehe vorliegendes Gutachten plus Ergebnisse des 2 D Abflußmodells)
- 2) Auf der Grundlage der Ergebnisse des 2D Abflußmodells Neubewertung und ggf. Anpassung und Entwicklung zusätzlicher Maßnahmen. Dabei sollen die Maßnahmen im Gesamtzusammenhang betrachtet werden und ihren Wechselwirkungen in Abflussrichtung (also von Oedingen und Bandorf Richtung Unkelbach betrachtet werden)
- 3) Es werden verschiedene Varianten der vorgeschlagenen Maßnahmen auf ihre Wirksamkeit und ihre Umweltauswirkungen überprüft und die jeweils + effektivste und dabei umweltschonendste Variante soll ausgeführt werden.
- 4) Es wird ein Prioritäten- und Zeitplan zur Umsetzung der Maßnahmen erstellt.
- 5) Es wird ein Konzept seitens der Bauverwaltung zur Bauleitung und Überprüfung der Baumaßnahmen vorgelegt.
- 6) Dieser Umsetzungsplan zur Hochwasservorsorg wird dem Bauausschuß und ggf. auch dem OBR Unkelbach zur Billigung vorgelegt.

Darüber hinaus bitten wir um schriftliche Information, welche Maßnahmen bereits umgesetzt wurden.

Hier der Link zum Gutachten von 2018:

[https://www.remagen.de/images/001\\_2019\\_Rathaus\\_Buergerservice/Bauen\\_Umwelt/Umwelt/Hochwasser\\_Starkregen\\_Unweiter/HWSKonzeptRemagen\\_r.pdf](https://www.remagen.de/images/001_2019_Rathaus_Buergerservice/Bauen_Umwelt/Umwelt/Hochwasser_Starkregen_Unweiter/HWSKonzeptRemagen_r.pdf)